

- 758** Daz harnasch was von in getân.
dô schouweten disen bunten man
al, die wunders kunden jehen,
die mohtenz dâ mit wârheit spehen:
5 Feirefiz truoc vremdui mâl.
Gawan sprach ze Parzival:
»neve, tuo den gesellen dîn
mir kunt; er treit sô wâhen schîn,
dem ich gelîchez nie gesach.«
10 Parzival zuo sîme wirte sprach:
»bin ich dîn mâc, daz ist och er;
des sî Gahmuret dîn wer.
diz ist der künec von Zazamanch.
mân vater dort mit prîse erranc
15 Belakanen, diu disen rîter truoc.«
Gawan den heiden dô genuoc
kuste. der rîche Feirefiz
was beidiu swarz und wîz
über al sîn vel, wan daz der munt
20 gein halbem zil tet röete kunt.
Man brâht in beidesamt gewant,
daz was vür tiwer kost erkant;
ûz Gawans kamern truoc manz dar.
dô kômen vrouwen lieht gevar.
25 diu herzogîn liez Cundrie
unt Sangiven küissen ê;
si selbe unt Arnive in dô
kusten. Feirefiz was vrô,
daz er sô clâre vrouwen sach;
30 ich wæne im liebe dran geschach.
- was (wart *I*) von im g. *G *T (*V*)
dô sch. d. man (schovwete man dise man *L*) *G (*ohne Z*)
die werdes (werden *L* wunder *Z*) k. *G
↓*G *T
- glîches (geliche *L*) *G *T
- dîn gewer. *G (*ohne L*)
- dô om. *T
k., den rîchen Feirafiz. *G (*ohne L*)
er (Wan er *Z*) was *G (*ohne L*)
wan (*om. L*) dâ der *G (*ohne Z*)
g. blanken teil (blaiche *I* blanchen teile *L*) tet *G (*ohne Z*) g. h. teile tet *T
beiden (*om. G*) sament *G (*T)
- man dar (manz daz *Z*). *G (*nur G*) *T
dar k. *T
- Seyven *T
in *om.* *G *T
Jn kusten *Z*

*D: D *m: m (*ohne 758.21–22*) V *G: G I L Z *T: U

1 Initiale D m V L Z **13** Initiale I **21** Majuskel D

1 Dô daz harnasch wart von in getân, *m (*nur m*) 4 daz mohtens (Daz mohten *L* Die mohtens *Z* die mohten *T) dâ mit wârheit sehn (iehen *Z*): *G (*T) 9 gelîchez] glîches *m
10 sîme wirte] Gawan *m (*I*) 13 diz] daz *m (*nur m*) 17 kuste, den rîchen Ferefiz *m (*nur m*) 21 beidesamt] beiden sament *m 29 daz] dô *m